

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „CDL“ vom 19. April 2024 09:03

Ich unterrichte bislang meiner Kenntnis nach keine nicht - binären SuS, lediglich transgender SuS hatte ich bereits. Wüsste ich aber, dass in einer neuen Klasse eine nicht-binäre Person ist, würde ich einfach kurz (unter vier Augen, wenn nicht eindeutig klar wäre, dass die Person das auch öffentlich in der Klasse bekannt gegeben hat) nachfragen, welche Pronomen ich verwenden soll.

Ansonsten gehe ich davon aus, dass SuS die nicht - binär sind mich im Zweifelsfall darauf aufmerksam machen, damit ich ab dem Zeitpunkt natürlich die von Ihnen gewünschten Pronomen und Anrede verwende.

(Das ist tatsächlich etwas, was vor kurzem ein Sechstklässler im Unterricht angesprochen hat, weil ich von Mädchen und Jungen in der Klasse gesprochen hatte, ob ich nicht auch diverse Personen ansprechen müsste und woher ich wisse, dass es keine diversen Personen in der Klasse gebe. Wir konnten uns dann problemlos darauf einigen, dass es in Ordnung ist von Mädchen und Jungen zu sprechen, wenn alle im Raum zumindest bislang signalisieren, dass das für sie passt, aber ich und wir das natürlich sofort ändern würde(n), wenn es für jemanden nicht passend wäre.)